Modulbeschreibung 30-M1 Grundlagen der Soziologie

Fakultät für Soziologie

Version vom 06.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26801667

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

30-M1 Grundlagen der Soziologie

Fakultät

Fakultät für Soziologie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. André Kieserling

Prof. Dr. Tobias Werron

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die wesentliche Kompetenz, die das Modul vermitteln will, ist die Fähigkeit, über soziologische Begriffe Distanz zum Alltagsverständnis sozialer Situationen zu gewinnen und mit der Differenz zwischen Alltagsdenken und soziologischem Denken vertraut zu werden. Dieses allgemeine Lernziel ergänzend und vertiefend verfolgt das Modul zwei weitere Ziele: Erstens sollen Studierende (erstes und zweites Studienjahr) an Prämissen und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens herangeführt werden. Sie finden einen kritischen Zugang zu soziologischen Ideen und ihrer textlichen Darstellung und lernen, erste wissenschaftliche Arbeiten selbst zu erstellen. Zweitens soll das Modul den Studierenden vermitteln, dass empirische Beobachtung theoretisches Wissen voraussetzt und sich empirische Daten je nach theoretischer Perspektive unterschiedlich darstellen, Begriffe also Konsequenzen haben für das, was man sehen, und das, was man nicht sehen kann. Die vergleichende Präsentation der Theorien soll den Studierenden einen ersten Eindruck von der empirischen Reichweite und den Stärken und Schwächen der Theorien vermitteln.
Wird in dem Modul die Prüfung Essay angeboten, erwerben die Studierenden die Kompetenz soziologisch-sozialwissenschaftliche Essays abzufassen.

Lehrinhalte

Die Vorlesung "Grundbegriffe der Soziologie" gibt einen ersten Einblick in begrifflich orientiertes soziologisches Denken. Den Studierenden wird an ausgewählten Themenkomplexen nahegebracht, wie soziale Wirklichkeit mit Hilfe soziologischer Begriffe strukturiert und mit Erkenntnisgewinn beschrieben werden kann. Dabei soll neben der Klärung grundlegender Fragen wie "Was ist Soziologie?" auch die Vielfalt soziologischer Begriffe und Themen deutlich werden. Als soziologische Grundbegriffe gelten solche Begriffe, die man an sehr vielen, wenn nicht an allen sozialen Situationen belegen kann. Die Vorlesung und die Begleitübung führen in diese Begriffe und an ihnen zugleich in die Soziologie ein. Die Begleitübungen führen zudem an die Lektüre anspruchsvoller theoretischer Texte heran und legen Wert auf die problemorientierte Aneignung von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.
Die Vorlesung "Theorien der Soziologie" bietet eine Einführung und einen ersten Überblick über soziologische Theorien und Theoretiker (Max Weber, Émile Durkheim, Georg Simmel, G.H. Mead, Pierre Bourdieu, Alfred Schütz, Harold Garfinkel, Talcott Parsons, Niklas Luhmann etc.). Die Theorien werden in ihrem theoriegeschichtlichen Ablauf rekonstruiert und anhand ausgewählter Leitfragen (z.B. Handlungs- versus Kommunikationstheorien, mikro- versus makrosoziologische Ansätze) zueinander in Beziehung gesetzt.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP [2]
Grundbegriffe der Soziologie *Selbststudium:* *Die verfügbare Selbststudiumszeit nutzen die Studierenden für die aktive, vor- und nachbereitende Lektüre von Texten zu den Themen der Veranstaltung nach Vorgabe der Veranstalter oder nach einem individuellen, mit den Veranstaltern abgesprochenen Lektüreplan der Studierenden. Darüber hinaus sollen die Studierenden zu den Veranstaltungsthemen eigenständig recherchieren. Es wird dringend empfohlen, in kleinen Gruppen zu arbeiten und zu diskutieren. Die Lektüreliste für das Selbststudium, ggf. samt Lesehinweisen und -aufgaben, wird in der Regel bei der Erstveröffentlichung der Lehrveranstaltung im ekvv publiziert.*	Vorlesung	WiSe	60 h (30 + 30)	2
Grundbegriffe der Soziologie *Selbststudium:* *Von der für die Übung Grundbegriffe der Soziologie vorgesehenen Zeit für das Selbststudium ist etwa ein Drittel (30h) für die Vor- und Nachbereitung der Übungssitzungen (inklusive der Studienleistung), ein Drittel (30h) für die ergänzende Lektüre und ein Drittel (30h) für die Vorbereitung der Prüfung vorgesehen.*	Übung	WiSe	120 h (30 + 90)	4 [SL] [Pr]
Theorien der Soziologie *Selbststudium* *s. Grundbegriffe der Soziologie (Vorlesung)*	Vorlesung	SoSe	60 h (30 + 30)	2

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP [2]

Lehrende der Veranstaltung **Grundbegriffe der Soziologie (Übung)** *Ein Kurzreferat oder Moderation einer Sitzung oder Kommentierung einer Präsentation oder ein Sitzungsprotokoll oder ein Kurzessay oder Bearbeitung von Übungsaufgaben oder ein Exzerpt oder ein kurzer Literaturbericht oder eine Präsentation (oder Dokumentation) von Gruppenarbeitsergebnissen oder vergleichbare Studienleistungen. Die konkret zu erbringende Studienleistung definiert der Lehrende bei der Erstveröffentlichung der Lehrveranstaltung im ekvv. Die Studienleistung ist Teil des Selbststudiums und der Präsenzzeit und entspricht etwa einem Zeitaufwand von ca. 30 h. Die Studienleistung zielt in allen Varianten auf die Sensibilisierung für die Bedeutung soziologischer Begriffsbildung sowie deren Verwendung in kommunikativen Kontexten.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Grundbegriffe der Soziologie (Übung)** *Die Prüfungsleistung wird von den Veranstaltern festgelegt und hängt von den Kapazitäten des Arbeitsbereichs ab. Es muss ein Essay (im Umfang von 4-6 Seiten) geschrieben werden oder eine Klausur im Umfang von 90-120 Minuten. Der Gesamtarbeitsaufwand für die Vorbereitung und Durchführung der Prüfungen beträgt 1-2 Arbeitswochen.*	Essay o. Klausur	1	60h	2

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wird bis maximal Sommersemester 2023 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung. Bisheriger Angebotsturnus war jedes Wintersemester.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen